

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 18.10.2018

Anfrage Nr.: 0091/2018/FZ
Anfrage von: Stadtrat Steinbrenner
Anfragedatum: 08.10.2018

Betreff:

"Poser" in Heidelberg

Schriftliche Frage:

In letzter Zeit erreichen uns gehäuft Beschwerden über sogenannte „Poser“, also stolze Automobilbesitzer, die mit röhrenden Motoren und oft überhöhter Geschwindigkeit für Lärmbelästigung und Gefährdungen anderer Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sorgen. Mannheim hat sich dieser Klientel erfolgreich entgegengestellt. Wie es scheint, sind daraufhin einige dieser Autofahrerinnen und Autofahrer nach Heidelberg ausgewichen. Gibt es hier nun vergleichbare Überlegungen, um das Problem anzugehen?

Antwort:

Zur Bekämpfung des Phänomens „Fahrzeugführer mit Poserverhalten“ wurde -wie bekannt- beim Polizeipräsidium Mannheim eine entsprechende Ermittlungsgruppe eingesetzt, die bisher lediglich in Mannheim operativ tätig wurde.

Meldungen über entsprechendes Verhalten von Fahrzeugführern werden jedoch auch von außerhalb Mannheims entgegengenommen, an die örtlich Zuständigen weitergeleitet und im Rahmen der Streifentätigkeit bearbeitet. In Heidelberg sind hier sowohl das Verkehrskommissariat Heidelberg als auch das Polizeirevier Heidelberg-Mitte eingebunden.

Für Schwerpunktkontrollen wie in Mannheim gab es bisher jedoch keinen Anlass. Dies zeigen auch die beim Polizeipräsidium Mannheim eingegangenen Bürgerbeschwerden:

<u>Jahr</u>	<u>Mannheim</u>	<u>Heidelberg</u>
2016	551	2
2017	649	4
bis 08/2018	307	7

Aufgrund aktueller Hinweise sind die Beamtinnen und Beamten des Polizeireviers Heidelberg-Mitte und des Verkehrskommissariats Heidelberg angewiesen, insbesondere im Bereich Bismarckplatz und Bergheimer Straße Aufklärung zu betreiben und auftretende Störungen zu beseitigen. Sollte sich hieraus eine Lageveränderung ergeben, wird dies in die taktische Planung einfließen.